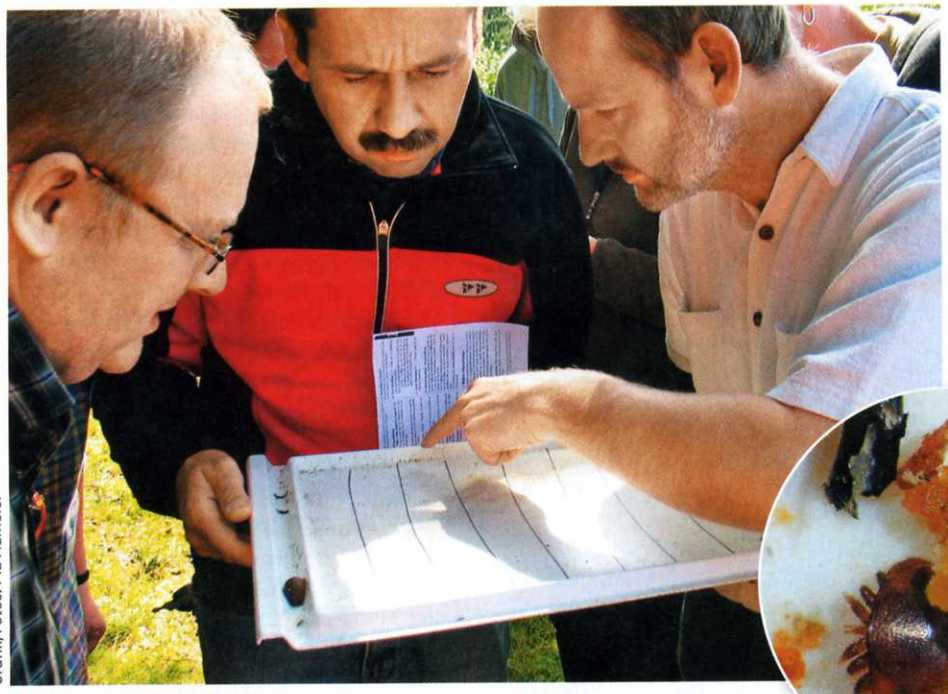
Milben jagen mit System

Je besser man seinen Gegner kennt, desto gezielter kann man ihm begegnen. Das gilt auch für die Varroa. Wer regelmäßig Milben zählt, kann die Situation im Volk einschätzen – und passgenau bekämpfen.

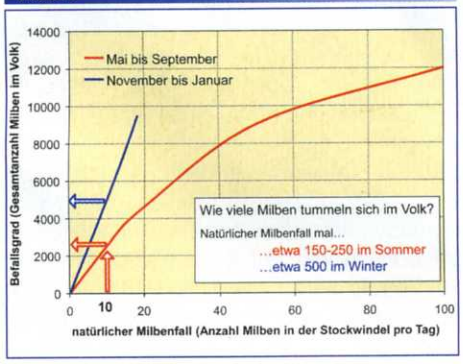


Grafik/Fotos: Pia Aumeier

■ **Die gängige Methode:** Viele Imker tappen, was den Varroabefall angeht, im Dunkeln. Milben zählen gilt als aufwendig – daher behandelt so mancher Imker, der keine Varroadiagnose vornimmt, zu früh, zu häufig oder zu spät.

■ **Die Alternative lautet:** Milben zählen. Die Gemülldiagnose gibt Sicherheit vor unliebsamen Überraschungen! Der Zeitpunkt nach der letzten Schleuderung im Juli/August ist gut geeignet, um den „natürlichen Milbentotenfall" zu erfassen. Jetzt legt man die Windel ein, belässt sie drei Tage im Volk, zählt danach die Milben und teilt das Ergebnis durch drei. So erhält man den natürlichen Milbentotenfall pro Tag.

Abb. 1



Mit dieser Zahl kann man errechnen, wie viele Milben sich im Volk aufhalten: Auf zehn Milben, die im Sommer täglich auf natürlichem Wege das Zeitliche segnen, kommen bis zu 2.500 kerngesunde im Bienenvolk. Das bedeutet für den Imker Alarmstufe rot. Im Juli/August gilt: Fallen in einem Wirtschaftsvolk mehr als zehn Milben pro Tag (bei Ablegern fünf), muss schnellstens Ameisensäure ins Volk.

Nach der Behandlung wird bei einigen Völkern noch einmal gezählt (bei Ameisensäure nach zwölf Tagen, dann ist die Brut geschlüpft). Nun kann man vergleichen: Sind in etwa so viele Milben gefallen, wie laut Prognose im Volk waren? Stimmen beide Zahlen einigermaßen überein, hat die Behandlung gewirkt. Die Zahlen kann man aus Abb. 1 ablesen.

■ **So klappt die Gemülldiagnose:**

- Völker über offenem Gitterboden aus Edelstahl mit Maschenweite 3 mm führen, unter den von hinten eine passgenaue Stockwindel eingeschoben werden kann. Wer durchs Flugloch lose Papierbögen einschiebt, kassiert Stiche und keine brauchbaren Werte! Da hilft auch kein Einfetten.
- Weiße Windeln, von denen sich die dunklen Milben abheben, sowie eine Lupe erleichtern das Zählen. Die Gesamtfläche kann man durch Markierungen unterteilen, so zählt's sich schneller.
- Windeln aus Plastik verziehen sich nicht und klemmen auch bei feuchtem Wetter nie – anders als Hartfaserplatten und aufgeleimte Holzleisten. Zudem sind sie einfach zu reinigen und platzsparend zu stapeln.
- Windeln mit Rand verwenden. So fallen auch vom Wind in die Ecken gewehte Milbenhäufchen beim Ziehen der Windel nicht herunter.
- Bausperren vor Diagnose entfernen, sie blockieren den Milbenfall.
- Windeln ausschließlich für die dreitägige Befallsdiagnose einschieben. Nicht kürzer, da der Milbenfall von Tag zu Tag schwankt und erst nach wenigstens drei Tagen aussagekräftige Daten vorliegen. Aber auch nicht länger, denn dann treten Ameisen oder Wachsmotten in Aktion, die Milben verschleppen oder fressen.
- Alle Milben zählen, sowohl die dunklen Muttermilben als auch die hellen Tochtermilben, den Wert durch drei (=Anzahl der Tage) teilen. So ergibt sich der natürliche Milbenfall pro Tag. Sodann Windel mit Spachtel reinigen. Noch zappelnde Milben laufen übrigens nicht aus dem Gras zurück ins Volk!
- Im späteren Jahr sinkt die Schadschwelle. Zählt man den Milbenfall nach der Auffütterung im September, muss man Wirtschaftsvölker schon bei fünf Milben pro Tag behandeln, Ableger bei einer pro Tag. Zwischen Mitte November und Anfang Dezember gilt für alle Völker: Eine Milbe pro Tag ist eine Milbe zu viel.

■ **Man benötigt:** weiße Böden, gute Augen.

Dr. Pia Aumeier

Mit der Methode sparen Sie/reduzieren Sie:

Geld: ✚ Jede überzählige Varroabehandlung kostet Geld. An Varroose verstorbene Völker zu ersetzen auch. Milben zählen ist umsonst.

Milben: ✚ ✚ Wer die Milbe kennt, hat sie besser im Griff. Und kann ihre Zahl daher auch besser reduzieren.

Rückstände: ✚ Jedes Medikament, sei es auch noch so alternativ, bedeuten für das Volk und den Honig eine Belastung. Varroamittel sollten daher so genau wie möglich dosiert werden.

Imkereigröße:

Je größer die Imkerei, desto stichprobenartiger wird das Milbenzählen sicher ausfallen. Weglassen sollte man es nicht.